



EINE FRAU FÜR ISAAK

1. Mose 24; Patriarchen und Propheten, S. 148-153

Hast du schon einmal eine lange Reise unternommen? Was hast du alles dafür benötigt? Wie hast du dafür gesorgt, immer genug zu essen zu haben? Als Abraham seinen Diener auf eine lange Reise schickte, trugen 10 Kamele all die Dinge, die er benötigte.

Elieser wachte auf und war plötzlich hellwach. Der Himmel war noch ganz dunkel. Aber es war Zeit zu gehen. Er hatte eine wichtige Aufgabe zu erledigen. Aus der Dunkelheit tritt Abraham hervor. Er lächelt seinen alten, treuen Diener an. „Der Herr wird seine Engel vor dir her senden, mein Freund“, sagte er. „Gott wird dafür sorgen, dass du genau die Frau findest, die Er als Braut für Isaak ausgesucht hat. Sie wird eine Frau aus meiner Heimat sein, aus meiner Verwandtschaft. Wir können Isaak nicht mit einer der heidnischen Frauen verheiraten, die hier leben. Er soll keine Kanaaniterin heiraten.“

Während seiner langen Reise

dachte Elieser Tag für Tag über diesen Auftrag nach. Abraham war so sicher, dass die Engel des Herrn ihm vorausreisen würden. Er würde viele Fremde treffen. Wie nur sollte er die richtige Frau finden? Welche würde die Frau sein, die der Herr ausgesucht hatte?

Endlich erreichte Elieser die Stadt Nahor, wo Abrahams Verwandte lebten. Es war schon fast Abend. Er war von der langen Reise müde und durstig, genau wie seine Kamele. Plötzlich hatte Elieser eine Idee! Er erhob sein Gesicht zum Himmel und betete. „Herr, Gott meines Herrn Abraham, schenke mir heute Gelingen und halte das Versprechen,

das Du meinem Herrn gegeben hast. Hier bin ich am Brunnen, zu dem die jungen Frauen aus der Stadt bald kommen werden, um Wasser zu schöpfen. Ich werde zu einer von ihnen sagen: ‚Bitte lass doch deinen Krug ein wenig herab, damit ich daraus trinken kann.‘ Wenn sie sagen wird: ‚Trink, und ich möchte auch Was-



Worum geht's?

Gott möchte, dass alle zu seiner Familie gehören.

„Der Herr wird seine Engel mit dir senden und wird deine Reise gelingen lassen.“

1. Mose 24,40

ser für deine Kamele schöpfen', dann soll sie diejenige sein, die Du für deinen Diener Isaak auserwählt hast.“

Noch bevor Elieser sein Gebet beendet hatte, erschien ein hübsches junges Mädchen. Sie ging zum Brunnen und füllte ihren Krug mit Wasser. Könnte sie es sein?, fragte sich Elieser. Er lief zu ihr und bat: „Bitte gib mir aus deinem Krug zu trinken!“ Das Mädchen, Rebekka, ließ schnell den Krug von ihrer Schulter herab. Sie gab ihn Elieser, und dieser trank. Dann sagte sie genau die Worte, die Elieser im Gebet formuliert hatte. „Ich werde auch Wasser für deine Kamele schöpfen!“ Rebekka goss ihren Krug aus in die Tränkrinne. Dann eilte sie zum Brunnen, um noch mehr Wasser zu holen. Elieser lächelte glücklich. Gott hatte sein Gebet so schnell erhört. Und das Mädchen war so freundlich und nett!

Als Rebekka zurückkam, sagte Elieser zu ihr: „Bitte sag mir, wer dein Vater ist.“ Als sie es ihm sagte, kniete Elieser nieder und lobte

Gott. „Gepriesen sei der Herr, der Gott meines Herrn Abraham. Er hat das Versprechen, das Er meinem Herrn gegeben hat, in Treue gehalten. Der Herr hat mich geradewegs zu den Verwandten meines Herrn geführt!“

Rebekka lief nach Hause und erzählte ihrem Bruder Laban von dem Diener Abrahams. Laban machte sich sofort auf den Weg zum Brunnen und lud Elieser zu sich nach Hause ein. Elieser erzählte ihnen von der Aufgabe, die Abraham ihm aufgetragen hatte. Er erzählte von seinem Gebet und davon, wie Gott es so schnell beantwortet hatte. Würde Rebekka auf Abrahams Bitte eingehen?

Rebekka hatte Elieser aufmerksam zugehört. Sie hörte, wie Gott Elieser zu ihrer Familie geführt hatte. Sie glaubte, dass dies Gottes Führung war. Also willigte sie ein, mit Elieser zu gehen. Sie wollte ihre Familie und ihre Heimat verlassen. Sie wollte Isaaks Frau werden.



SABBAT

- Wenn es möglich ist, verbring diesen Nachmittag mit anderen Mitgliedern der Familie Gottes. Sprecht über die Geschichte aus der Lektion und wie Abrahams Familie zueinander hielt, obwohl sie so weit voneinander entfernt lebten.
- Singt das Lied „Ich bin ein Stein in Gottes Haus“, das ihr heute in der Sabbatschule gelernt habt, bevor ihr miteinander betet. Danach könnt ihr Gott für all die anderen Mitglieder seiner Familie danken.

MONTAG

- Lest 1. Mose 24,11-27 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Beschreib Eliesers Gebete. Wie erfüllten sie sich? Bitte deine Familie, dir zu berichten, wie Gott in ihrem Leben Gebete erhört hat. Danke Gott, dass Er unsere Gebete hört und beantwortet.
- Kamele trinken täglich 20 Liter Wasser. Elieser hatte 10 Kamele. Wie viel Wasser musste Rebekka aus dem Brunnen schöpfen, um die Kamele an jenem Tag zu versorgen? Heb einen Behälter mit 20 Litern Wasser hoch. Wie, denkst du, hat sich Rebekka gefühlt, als sie die Kamele tränkte?

MITTWOCH

- Lest 1. Mose 24,41-58 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Was bekam Rebekka von Elieser? Wie, glaubst du, fühlte sich Rebekka, als sie ihre Heimat verließ, um in einem anderen, ihr völlig fremden Land zu leben? Oder noch schlimmer: einen Fremden zu heiraten? Warum hat sie dem zugestimmt?
- Wenn es möglich ist, sprich mit jemandem, der aus einem anderen Land kommt. Frag ihn, wie die Menschen in diesem Land Gott anbeten.
- Bete für die Menschen in der Welt, die nicht die Möglichkeit haben, Gott in Freiheit anzubeten.

SONNTAG

- Lest 1. Mose 24,1-10 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Warum wollte Abraham nicht, dass Isaak eine der Frauen vor Ort heiratete? Wie viele Kamele nahm Elieser mit auf die Reise? Warum?
- Mal ein Kamel und schreib deinen Merkvers darauf. Befestige es dort, wo du es jeden Tag sehen kannst. Bring den Vers auch deiner Familie bei.
- Finde fünf interessante Dinge über Kamele heraus und erzähl deiner Familie während der Familienandacht davon.
- Bitte Gott, die Menschen zu beschützen, die gerade auf Reisen sind.

DIENSTAG

- Lest 1. Mose 24,28-40 während eurer Familienandacht und sprecht darüber. Was für ein Mensch war Rebekka? Wie kannst du heute so wie Rebekka sein?
- Nimm einfach zum Spaß einen Karton oder eine alte Kiste und bastle einen Brunnen. Wo bekommen wir heute unser Wasser her? Wie unterscheidet sich dies von der Zeit, in der Rebekka lebte?
- Singt ein paar Loblieder und dankt Gott danach für das Geschenk des Wassers, das Leben spendet.

Abraham liebte und vertraute Elieser. Fast hätte er ihn adoptiert, doch Gott wollte, dass Isaak Abrahams Erbe sein sollte.



DONNERSTAG

- Lies Markus 3,33-35 mit deiner Familie während der Familienandacht. Wer gehört zu Gottes Familie?
- Halte einen Spiegel so, dass deine Familienmitglieder sich darin sehen können. Bitte sie darum, Folgendes zu sagen: „Ich gehöre zu Gott.“ Sprecht gemeinsam darüber, was dies bedeutet. Singt davon, zu Gott oder Jesus zu gehören. Dankt Gott dafür, dass ihr zu Ihm gehören dürft.
- Kamele können mit einer Geschwindigkeit von 16 km/h ungefähr 160 Kilometer am Tag reisen. Wie viele Stunden brauchen sie, um 160 Kilometer zurückzulegen? Wie lange würde es dauern, 160 Kilometer zu Fuß zu gehen?

FREITAG

- Wiederhol 1. Mose 24,10-26 mit deiner Familie während der Familienandacht. Spielt die Geschichte als Familie nach.
- Rebekka und Isaak hatten sich noch nie gesehen. Sie lebten weit voneinander entfernt. Nenne einige Verwandte, die weit weg wohnen. Bete für jeden einzelnen.
- Bastle eine Karte, um jemandem zu schreiben, dass du froh bist, dass er ein Teil von Gottes Familie ist. Dann schick sie ab.

Rätsel

Eine Frau für Isaak

Alle junge Frauen schauen gleich aus, und doch ist eine anders. Hilf Elieser, die Eine zu finden, die aus der Masse herausragt. Kreise sie ein.

